



Frauenverband Courage e.V., Bundesvorstand
Holsteiner Str. 28, 42107 Wuppertal, 0202/49 69
749

courage-geschaefsstelle@t-online.de
www.fvcourage.de

2.3.24

Pressemitteilung: Berlinale 2024

Nein, das ist kein Antisemitismus!

Berlin: Die Berlinale zeigt so viele politische Filme wie nie zuvor. „Dahomey“ hat den massenhaften Raub von Kunstschatzen aus kolonial ausgebeuteten Ländern zum Inhalt. Die Regisseurin bekommt für ihre Aussage „I stand with Palestine“ vom Publikum Beifall, von den Medien Shitstorm. Aber was ist daran antisemitisch? „My Favourite Cake“ ist ein Film von iranischen Regisseuren, die Ausreiseverbot bekamen. Er zeigt, wie die Herrschaft der Mullahs zwei iranische Rentner zum Widerstand herausfordert. Filmschaffende gedachten am 19. Februar den Opfern des rassistischen Anschlags von Hanau.

„Cease fire now“ ist nicht antisemitisch

Einen wahren Shitstorm in den Medien erzeugte die während der Preisverleihung für den besten Dokumentarfilm „No other land“ – bereits vor dem 9. Oktober fertiggestellt – sehr mutige Protestaktion gegen den Genozid der israelischen Militärs im Gaza-Streifen. Der Film zeigt die Zerstörung eines Dorfes im Westjordanland. Der israelische Filmemacher musste seine Familie in Sicherheit bringen, sein palästinensischer Kollege und Freund kann sowieso nicht zurück. Rücktrittsforderungen gegen die Kulturstaatsministerin Claudia Roth wurden laut, die genauso einstimmt in den Chor „einseitig, antisemitisch“ wie Medien und Bundesregierung. Und sogar bedauert hat, dass man die AfD ausgeladen hat!

Angesichts der Situation im Gaza-Streifen macht es einen fassungslos, wie jede Kritik mit der Antisemitismus-Keule unterdrückt wird. Aber immer weniger bringen dafür Verständnis auf. Mehr als 30 000 Menschen sind umgebracht worden, davon 2/3 Frauen und Kinder. Die Bevölkerung hungert, die UN geht von 100 000 Menschen aus, die demnächst an Unterernährung sterben könnten. Hilfslieferungen werden blockiert oder sogar Hilfesuchende erschossen.

Wir rufen auf, lauter zu werden für die Forderungen, die weltweit auf Demonstrationen zu hören sind:

- cease fire now – sofortige Beendigung jeglicher Kriegshandlungen
- Humanitäre Unterstützung für die Bevölkerung im Gaza-Streifen sofort – niemand darf verhungern!

Spendet/Spenden Sie für die humanitäre Hilfe an die Masse der Bevölkerung im Gazastreifen!

Wir garantieren die verlässliche Übergabe von 100 % der Gelder zu eben diesem Zweck.

Spendenkonto:

Solidarität International

IBAN DE 86 5019 0000 6100 8005 84

Stichwort: United Front Gaza